

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner

Olaf Hoppe

Durchwahl

Telefon +49 341 966 44400

Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@

polizei.sachsen.de*

19.01.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 034|21

Zeugenaufruf nach Raubüberfall | E-Bike aus Kellerbox entwendet – zwei Tatverdächtige gestellt | Auffahrunfall

Ersteller: Philipp Jurke (pj), Fabian Reinhardt (fr), Dorothea Benndorf (db), Birgit Höhn (bh)

Zeugenaufruf nach Raubüberfall

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Kunadstraße

Zeit: 18.01.2021, gegen 07:35 Uhr

Gestern Morgen begab sich eine Frau (55) vom Einkaufen zurück zu ihrem Wohnhaus. Als sie die Durchfahrtstür hinter sich schließen wollte, stemmte sich ein unbekannter Mann dagegen und drängte sich in den Eingang. Im Anschluss drückte er die 55-Jährige an die Hauswand und versuchte, ihr die Einkaufstasche zu entreißen. Als die Frau lautstark um Hilfe schrie, flüchtete der Mann in unbekannte Richtung. Die Frau wurde bei dem Überfall leicht verletzt und ambulant behandelt.

Der Mann wurde wie folgt beschrieben:

- mindestens 1,90 Meter groß
- circa 20 Jahr alt
- schlanke Statur
- heller Teint
- trug einen dunklen Anorak, eine Mütze, einen dunklen Wollschal und schwarze Frottee-Handschuhe
- sprach akzentfrei deutsch

Die Kriminalpolizei ermittelt wegen versuchten Raubes.

Hausanschrift:

Polizeidirektion Leipzig

Dimitroffstraße 1

04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem unbekannten Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (db)

E-Bike aus Kellerbox entwendet – zwei Tatverdächtige gestellt

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Trinitatisstraße

Zeit: 18.01.2021, zwischen 10:40 Uhr und 10:45 Uhr

Zwei Männer (31, 37, beide deutsch) drangen auf bisher unbekannte Art und Weise in den Keller eines Mehrfamilienhauses ein. Im weiteren Verlauf brachen sie in eine verschlossene Kellerbox ein und entwendeten aus dieser ein angeschlossenes E-Bike, wobei auch ein zweites Fahrrad beschädigt wurde. Die beiden Tatverdächtigen wurden während ihrer Tatausführung durch eine vom Geschädigten installierte Videokamera gefilmt, der sofort die Polizei verständigte. Die beiden Männer konnten in der Folge im Zuge einer Tatortbereichsfahndung durch Polizeibeamte gestellt werden. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 1.000 Euro. Das entwendete E-Bike wurde nach dem Abschluss der polizeilichen Maßnahmen an den Eigentümer übergeben. Die Polizei ermittelt gegen die beiden wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (pj)

Zwei E-Bikes aus Keller entwendet

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Ringstraße

Zeit: 19.01.2021, gegen 00:25 Uhr

In der Nacht verschaffte sich ein Unbekannter Zutritt zum Kellerbereich eines Wohnblocks. Eine Kellerbox wurde aufgerissen und daraus zwei hochwertige E-Bikes der Marke »Corratec« entwendet. Ein Nachbar wurde durch die Einbruchgeräusche geweckt und konnte den Tatverdächtigen mit beiden Fahrrädern flüchten sehen. Der Stehlschaden liegt im mittleren vierstelligen Bereich. Es wurden Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls eingeleitet. (fr)

Pkw-Einbrecher auf frischer Tat gestellt

Ort: Leipzig (Plagwitz), Lauchstädter Straße

Zeit: 18.01.2021, gegen 23:25 Uhr

Ein aufmerksamer Anwohner beobachtete, wie eine Person in einen parkenden Pkw VW eindrang und rief die Polizei. Der polizeibekannte Täter (30, libysch) konnte durch die herbeigerufenen Streifenbeamten auf frischer Tat gestellt werden. Es stellte sich heraus, dass der Pkw nicht verschlossen gewesen war. Gegen den 30-jährigen wird wegen versuchten Diebstahls ermittelt. Weiterhin wurde gegen ihn eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen eines Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gefertigt, weil er sich nicht an die Vorschriften über die Ausgangssperre hielt. (fr)

Unerlaubter Handel mit Betäubungsmitteln

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Rabet

Zeit: 18.01.2021, gegen 14:00 Uhr

Am Montagnachmittag bemerkten zivile Einsatzbeamte zwei Personen, die Cliptütchen aus einem Gebüsch an einer Turnhalle holten. Eine der Personen, konnte das in Kenntnis gesetzte Streifenteam am Rabet kontrollieren. Bei dem 21-Jährigen (tunesisch) fanden sie in einer Tasche seiner Jogginghose drei Cliptütchen mit einer grünen pflanzlichen Substanz. Zuvor hatten sie gesehen, wie er etwas in ein Gebüsch warf und suchten danach. Sie fanden dort 17 weitere solcher Tütchen mit der gleichen Substanz in einer Zigarettenschachtel sowie drei Tütchen mit kristalliner Substanz. Die Polizisten stellten die 23 Cliptütchen sicher. Während der polizeilichen Maßnahmen beleidigte der 21-Jährige die Beamten. Neben dem Tatvorwurf des unerlaubten Handels mit Betäubungsmitteln wurde gegen den Mann eine Strafanzeige wegen Beleidigung und zudem wegen illegalen Aufenthalts gefertigt. (bh)

Rollstuhlfahrer schwer verletzt

Ort: Leipzig (Schöna), Lützner Straße/Schönauer Ring

Zeit: 18.01.2021, gegen 18:45 Uhr

Ein Rollstuhlfahrer (54, syrisch) hatte gestern Abend die Absicht, die Lützner Straße in Höhe Haltestelle »Schönauer Ring« zu überqueren und nutzte dazu den Übergang in nördlicher Richtung. Dabei beachtete er eine sich von rechts nähernde Straßenbahn der Linie 8 nicht. Trotz Einleiten einer Gefahrenbremsung durch deren Fahrer (53) kam es zum Zusammenstoß, wobei der Rollstuhlfahrer schwer verletzt wurde. Er musste stationär in einer Klinik aufgenommen werden. Am elektrischen Rollstuhl sowie an der Bahn entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 3.500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Körperverletzung. (bh)

Hakenkreuz im Schnee

Ort: Borna, Luckaer Straße

Zeit: 18.01.2021, zwischen 09:45 Uhr und 10:15 Uhr

Gestern Morgen bemerkte eine Anwohnerin einer Wohnsiedlung, dass ein Hakenkreuz in den Schnee getrampelt wurde und informierte die Polizei. Dieses hatte eine Größe von circa 2,10 x 2,60 Meter. Die eingesetzten Beamten machten es unkenntlich. Die Ermittlungen wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurden aufgenommen. (db)

Auffahrunfall

Ort: Leipzig (Burghausen-Rückmarsdorf), Sandberg/Miltitzer Straße, B 181

Zeit: 18.01.2021, gegen 10:00 Uhr

Am Montagvormittag war der Fahrer (20, deutsch) eines Ford Transit auf der B 181 stadteinwärts unterwegs. Aus noch nicht genau geklärter Ursache fuhr er kurz vor der Kreuzung ungebremst auf einen vor ihm verkehrsbedingt haltenden Ford Transit (Fahrer: 34) auf, dessen Fahrzeug gegen den vor ihm stehenden Renault (Fahrerin: 62) geschoben wurde. Der 34-Jährige erlitt leichte Verletzungen und wurde am Unfallort in einem Rettungswagen ambulant behandelt. An den drei beteiligten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 15.000 Euro. Gegen den 20-Jährigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. Neben Polizeibeamten, die die Unfallstelle sicherten und den Unfall aufnahmen, waren Mitarbeiter des Rettungswesens und Einsatzkräfte der Feuerwehr wegen auslaufender Betriebsstoffe im Einsatz. (bh)